

Funktionsgefährdung Ihres Aufzugnotrufes!

Umstellung des Telefonnetzes auf Next-Generation-Network mit All-IP-Anschlüssen

Merkblatt für Betreiber – abgestimmt mit der Deutschen Telekom AG

Umstellung auf Next-Generation-Network mit All-IP-Anschlüssen

Seit einigen Jahren arbeitet die Deutsche Telekom AG mit Hochdruck an der Umstellung der gesamtdeutschen Netzinfrastruktur. Im Wesentlichen geht es dabei darum, dass die bislang getrennten Infrastrukturen (z.B. die Backbones für Telefonie und Internetdienste) zusammengelegt werden und eine einheitliche, auf IT-basierende Netzstruktur bilden. **Diese Umstellung betrifft auch die Notrufeinrichtung einer Aufzugsanlage**, welche ohne Aktualisierung nicht mehr für die optimale Sicherheit im Falle einer Störung für den Nutzer sorgen kann.

Technischer Hintergrund

Um das Verlegen neuer Leitungen zu vermeiden, hat man zur Einführung der Internetanschlüsse einen Weg gesucht, die vorhandene Teilnehmeranschlussleitung mit zu nutzen. Dieses Problem wurde mit Hilfe einer sogenannten „Y-Weiche“ gelöst. Diese Weiche hatte die Eigenschaft, die unterschiedlich anliegenden Frequenzen von Telefonie und Internet zu vermischen oder zu trennen. Da diese Splitter passive Elemente waren, war eine teilnehmerseitige Stromversorgung nicht erforderlich. Mit Einführung der NGN (Next-Generation-Network) entfällt diese Vermischung und alles wird über das Internet (IP-basiert) übertragen. Das Telefonienetz wird also abgeschaltet und über das „Internet-Netz“ abgewickelt. Ein neuer Router („Integrated Access Device“, IAD) wird dafür sorgen, dass analoge oder ISDN-Endgeräte (Telefon und Telefax) weiterhin verwendet werden können. **Als aktive Komponente ist das IAD teilnehmerseitig mit Strom zu versorgen.** Da die Nachbildung der Anschlüsse nur für Telefon und Telefax erfolgen wird, müssen alle analogen oder ISDN-Alarm-Übertragungseinrichtungen aktualisiert, und auf IP-basierende Übertragungseinrichtungen umgestellt werden.

Bedeutung für den Betreiber einer Aufzugsanlage

Nach aktuellen Planungen wird spätestens Ende 2018 das Netz bundesweit komplett auf die neue Zukunftstechnologie umgestellt sein. Das hat zur Folge, dass auch schon in geraumer Zeit die Notrufeinrichtung einer Aufzugsanlage nicht mehr für die nötige Sicherheit sorgen kann. Bei älteren Übertragungseinrichtungen kann es aufgrund der verwendeten Übertragungsprotokolle zu Problemen kommen. Diese Probleme können einen Teil- oder Komplettausfall der Notrufeinrichtung zur Folge haben.

Wir als Fachfirma raten Ihnen in diesem Falle die Aufzugsanlage abzustellen, bis eine Umstellung der Notrufeinrichtung erfolgt ist!

Unsere Lösung für Ihren Aufzug

Wir, die Aufzugbau Dresden GmbH, sind stetig bemüht Ihre Aufzugsanlage immer in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand zu bringen. Auch in einer solchen „Notsituation“ haben wir für Sie eine Lösung gefunden, um die Notrufeinrichtung Ihres Aufzugs so anzupassen, dass nach der Umstellung durch die Deutsche Telekom AG eine Nutzung der Notrufeinrichtung gewährleistet ist.

Variante I

Wir aktualisieren Ihr Notrufsystem, indem wir die dafür notwendigen Updates vornehmen und nach einem Austausch der Geräte die Anlage in einem sicheren Zustand übergeben.

WICHTIG: Der Betreiber ist dafür zuständig eine unterbrechungsfreie Stromversorgung für das Telefonnetzwerk zu stellen und deren einwandfreien und zuverlässigen Zustand zu garantieren, auch bei einem Stromausfall.

Variante II

Wir aktualisieren Ihr Notrufsystem, indem wir die dafür notwendigen Updates vornehmen und nach einem Austausch der Geräte die Anlage in einem sicheren Zustand übergeben.

Wir installieren ein GSM-Modul, welches über Funk* auf unsere Notrufzentrale aufgeschaltet wird. Der Einsatz eines IAD ist bei dieser Lösung nicht notwendig. Eine externe Stromversorgung entfällt, weil diese im GSM-Modul beinhaltet ist. Über einen neuen Notrufvertrag, können Sie den Nutzern Ihrer Aufzugsanlage ein sicheres und zuverlässiges Notrufsystem garantieren.

Unsere GSM-Module sind baumustergeprüft und durch die Überwachungsstelle zugelassen.

* Voraussetzung ist eine ausreichende Netzabdeckung, die wir vor der Installation überprüfen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 7:00 Uhr und 15:45 Uhr kontaktieren.

Phone: 0351 4050846

E-Mail: info@aufzugbau-dresden.de